

vom 23.März2018

Seite 1 von 4

## OVB im Geschäftsjahr 2017: Kundenwachstum bei weitgehend stabiler Geschäftsentwicklung

- Umsatz und operatives Ergebnis erreichen nahezu das hohe Vorjahresniveau
- Strategie „OVB Evolution 2022“ in Umsetzung

**Köln/Frankfurt am Main, 23. März 2018** – Umsatz und operatives Ergebnis des europäischen Finanzvermittlungskonzernshaben im Geschäftsjahr 2017 nahezu das hohe Niveau des Vorjahres erreicht. Erfreulich entwickelte sich die Zahl der betreuten Kunden, die im Jahresvergleich von 3,27 Millionen auf 3,35 Millionen Kunden zunahm. Vor dem Hintergrund herausfordernder Rahmenbedingungen in einigen Ländermärkten ist OVB mit diesem Geschäftsverlauf zufrieden. Die Gesamtvertriebsprovisionen lagen mit 225,3 Mio. Euro leicht, um 2,8 Prozent, unter dem Vorjahresniveau. OVB profitiert weiterhin von einem starken Engagement ihrer Finanzvermittler sowie von der breiten internationalen Aufstellung des Konzerns. Trotz erhöhter Aufwendungen im Rahmen der Strategie „OVB Evolution 2022“ blieb das operative Ergebnis des OVB Konzerns mit 16,0 Mio. Euro nur geringfügig um 3,3 Prozent hinter dem hohen Vorjahreswert von 16,5 Mio. Euro zurück. Aufgrund dieser weitgehend stabilen Entwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung im Juni eine Ausschüttung von unverändert 75 Eurocent je Aktie vorschlagen.

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: „Im Zuge der im Jahr 2017 verabschiedeten Unternehmensstrategie ‚OVB Evolution 2022‘ investieren wir verstärkt in die Zukunft unserer Finanzvermittler und richten uns europaweit auf die zukünftigen Markterfordernisse aus.“

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer  
Investor Relations  
Telefon +49 221 2015-288  
Telefax: +49 221 2015-325  
bbonifer@ovb.de

Internet: [www.ovb.eu](http://www.ovb.eu)

vom 23. März 2018

Seite 2 von 4

## **Strategie „OVV Evolution 2022“**

Die Unternehmensstrategie fokussiert auf die vier Bereiche Potenzialausschöpfung, Digitalisierung, Modernisierung und Expansion und wird durchumfangreiche Maßnahmen untermauert.

Im Bereich „Potenzialausschöpfung“ kommt beispielsweise der Weiterentwicklung des europaweiten Aus- und Weiterbildungssystems eine große Bedeutung zu. Ebenfalls wird OVB noch systematischer das Geschäftspotenzial ausschöpfen, das in ihren 3,35 Millionen Bestandskunden liegt: Es besteht erhebliches Potenzial für Cross- und Upselling-Aktivitäten in ganz Europa. Bei der „Digitalisierung“ hat OVB vor allem die Effizienz ihrer Geschäftsprozesse, den modernen Beraterarbeitsplatz sowie erweiterte Interaktionsmöglichkeiten zwischen Kunden, Finanzvermittlern und OVB im Fokus. Eine zeitgemäße Zielgruppenansprache steht bei der „Modernisierung“ im Vordergrund. Der konzernweite Auf- und Ausbau von SocialMedia-Aktivitäten schafft zusätzliche Chancen für die Finanzvermittler- und Kundengewinnung. Bei der „Expansion“ geht es in erster Linie um den Eintritt in weitere aussichtsreiche europäische Ländermärkte und damit die Fortführung der europäischen Erfolgsstory. „OVV Evolution 2022“ verdeutlicht, dass OVB weiterhin große Potenziale im bestehenden Geschäftsmodell sieht und neben der Modernisierung an den bewährten Erfolgsfaktoren festhält.

## **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018**

„Mit der Strategie gehen notwendige Investitionen und erhöhte laufende Aufwendungen einher, die temporär das Unternehmensergebnis belasten, uns aber mittelfristig zusätzliche Ertragschancen eröffnen“, erläutert CFO Oskar Heitz.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2018 eine leicht rückläufige Umsatzentwicklung und ein operatives Ergebnis von 13,0 bis 13,5 Mio. Euro. Die äußerst solide finanzielle Situation des OVB Konzerns wird es dennoch ermöglichen, Dividendenkontinuität zu wahren.

vom 23. März 2018

Seite 3 von 4

## Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit.

OVB kooperiert mit über

100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zu Altersvorsorge und Vermögensauf- und -ausbau. OVB ist aktuell in 14 europäischen Ländern aktiv.

4.702hauptberufliche Finanzvermittler betreuen 3,35 Millionen Kunden.

2017 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 225,3 Mio. Euro sowie ein EBIT von 16,0 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Jahresergebnisse und der Geschäftsbericht 2017 stehen unter [www.ovb.eu](http://www.ovb.eu) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ovb.eu](http://www.ovb.eu) → Presse → Pressemitteilungen.

vom 23. März 2018

Seite 4 von 4

## Kennzahlen des OVB Konzerns zum Geschäftsjahr 2017

### Operative Kennzahlen

	Einheit	2016	2017	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	3,27 Mio.	3,35 Mio.	+2,4 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	4.972	4.702	-5,4 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	231,8	225,3	-2,8 %

### Finanzkennzahlen

	Einheit	2016	2017	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	16,5	16,0	-3,3 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	7,1	7,1	±0,0 %-Pkte.
Konzernergebnis	Mio. Euro	12,5	12,1	-3,1 %

<sup>1)</sup>auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

### Kennzahlen zur OVB Aktie

	Einheit	2016	2017	Veränderung
Grundkapital (31.12.)	Mio. Euro	14,25	14,25	±0,0 %
Anzahl Aktien (31.12.)	Mio. Stück	14,25	14,25	±0,0 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,88	0,85	-3,1 %
Dividende je Aktie <sup>2)</sup>	Euro	0,75	0,75	±0,0 %

<sup>2)</sup> 2017 Vorschlag

## Kennzahlen nach Regionen zum Geschäftsjahr 2017

### Mittel- und Osteuropa

	Einheit	2016	2017	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	2,20 Mio.	2,27 Mio.	+3,1 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	2.944	2.753	-6,5 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	109,7	109,0	-0,6 %
EBIT	Mio. Euro	9,5	9,5	+0,1 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	8,7	8,7	+0,0 %-Pkte.

<sup>1)</sup>auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

### Deutschland

	Einheit	2016	2017	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	633.025	623.138	-1,6 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	1.300	1.296	-0,3 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	63,9	59,1	-7,5 %
EBIT	Mio. Euro	6,7	6,7	-0,7 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	10,5	11,3	+0,8 %-Pkte.

<sup>1)</sup>auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

### Süd- und Westeuropa

	Einheit	2016	2017	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	432.712	453.044	+4,7 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	728	653	-10,3 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	58,2	57,2	-1,8 %
EBIT	Mio. Euro	8,3	7,6	-8,2 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	14,2	13,3	-0,9 %-Pkte.

<sup>1)</sup>auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen